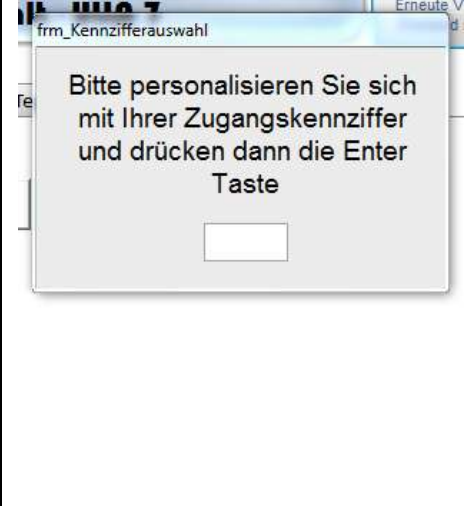
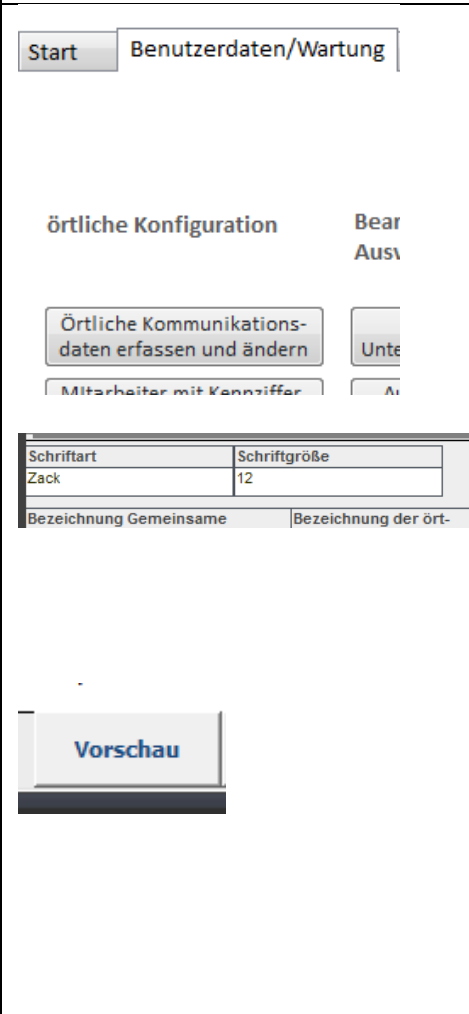


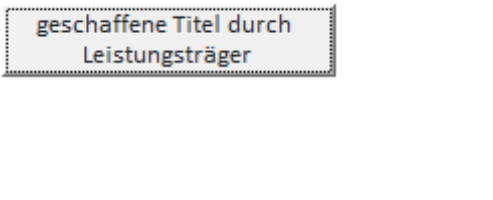
Ulla 7 – Die Neuerungen (aktualisierte Fassung 7-1-3)

Beim Öffnen der Datenbank

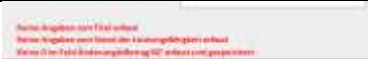
	Die Erfassung der Kennziffer erfolgt nunmehr nicht mehr über jeden Vordruck einzeln, sondern beim Start der Datenbank. Mit der Kennziffer werden Sie als Bearbeiter des generierten Schriftverkehrs und der Ihnen zugewiesenen Berichte personalisiert. Das Geschäftszeichen bestimmt sich allerdings aus der Kennziffer des zuständigen Bearbeiters, wie in der Datenmaske erfasst. Ihre Zugangsdaten werden nach Eingabe überprüft und angezeigt. Sofern der Administrator bisher über keine eigene Kennziffer, muss er diese vor Aktualisierung der Software erfassen.
	In Ulla 7 können Sie die Ihnen vorgegebene Schriftart und die Schriftgröße individuell einstellen. Die muss zwingend vor der Erstnutzung durch die Anwender erfolgen, sonst erfolgt eine Fehlermeldung. Rufen Sie dazu unter der Übersichtskarte Benutzerdaten/Wartung die Schaltfläche <Örtliche Kommunikationsdaten erfassen und ändern> auf. Ganz oben links erfassen Sie die Schriftart als Text, sowie die Größe (Max. 12). Bitte bedenken Sie, dass bei mehreren Benutzersteuerungen auch alle Steuerungen mit der gleichen Schriftart ausgestattet sind. Die erzeugten Steuerungsfelder in der Formularverwaltung werden unter Berücksichtigung der Schriftart automatisch umgebrochen. Die kann dazu führen, dass bei platzintensiveren Schriftarten je nach Textfülle das Formular nunmehr auf zwei Seiten statt bisher einer Seite ausgedruckt wird. Der Seitenrand der Formulare ist stets auf 20 mm links und 10 mm rechts eingestellt. Bitte überprüfen Sie diesbezüglich Ihre Druckertreibereinstellung. Über die Schaltfläche <Vorschau> können Sie sich das Ergebnis des späteren Ausdrucks vorab ansehen.

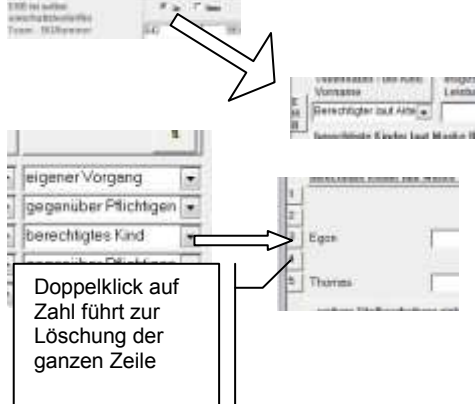
Im Übersichtsmanager

Bearbeitung erzeugter Auswahltabellen Auswahl nach Unterhaltsvorschussstellen Auswahl Beteiligung berechnete Person Auswahl Beteiligung pflichtige Person Auswahl Titelersteller Auswahl Leistungsträger	Die mit der Maske erzeugten Auswahltabellen können Sie ebenfalls auf dieser Übersichtskarte überarbeiten. Das Löschen von Daten kann jedoch in Einzelfällen zum Verlust von Daten führen und wurde aus Sicherheitsgründen ab Version 7-1-2 abgeschaltet. Die Auswahltabelle Leistungsträger ist neu und soll bei der Erfassung beim eigenen Leistungsbezug der pflichtigen Person die Eingaben vereinfachen. Die Erfassungsvorgabe in Aktenzeichen und Kundennummer wurde gelöscht, um alternative Angaben erfassen zu können.
Ansprüche gegen Erben aus Titel für Leistungsträger	Dieser Bericht ist neu und wertet die Untermaske <Erben> aus.
monatliche zentrale Auszahlungsvorgabe Auswertung nach Ergebnis mit Vorwahl Zeitraum Auswertung nach Übergang mit Vorwahl Zeitraum Anzahl der derzeitigen	Auszahlungsanforderungen durch das BMAS werden mit 2 neuen Auswertungsberichten abgearbeitet. Dabei erfolgt die Auszahlung nach dem Erfassungsdatum des Vorganges (= Datum, zu dem die Leistungsakte die Unterhaltsstelle erreichte). Sämtliche Datensätze (auch zwischenzeitlich deaktivierte Datensätze) werden ausgezahlt. Bitte beachten Sie, dass sie vor dem Aufruf Ihre Dienststelle mittels der Benutzersteuerung (normaler Start der Datenbank) aufgerufen haben, da die Auswertung darauf zugreift.
Plausibilitätskontrollen nicht komplette Datensätze unzulässige Pflichtige	Bei bestimmten Unterhaltsarten und zwar Anspruch • ausschließlich Anspruch minderjähriger Kinder • ausschließlich Anspruch des Ehegatten • Anspruch minderjähriger Kinder und Ehegatte • Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB - plus Kindesunterhalt • U25 ohne Erstausbildungsbeginn • Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich Ist es nicht zulässig, mehrere Pflichtige zu erfassen. Dies kann zu Fehlermeldungen führen. Mit diesem Kontrollbericht können Sie sich die Fehler ansehen.
Plausibilitätskontrolle Anforderungen 100000 Wird die Berechnung der Unterhaltsansprüche überprüft, und diese vollständig mit den Angaben der Leistungsträger übereinstimmen, können sie bei der Nutzung der Datenbank zu Verfügung gestellt werden. Wichtig: 6. Juni 2019	Vor dem Öffnen der Datenbank wird Ihnen ab Version 7-2-1 ein Plausibilitätsbericht angezeigt. Es wird empfohlen, angezeigte Fehler unverzüglich zu bereinigen. Sie können diesen Bericht auch jederzeit über <nicht komplette Datensätze> in den Plausibilitätskontrollen über den Übersichtsmanager aufrufen.

	Ein Wartungsbericht zeigt Ihnen in der Gruppe <sonstige Wartungsaufgaben> ab Version 7-1-3 alle Vorgänge die in der Maske Angaben zum Titel mehrfache Angaben aufweisen. Dies ist nur in einigen Fällen zulässig. Daher wurden die Schaltflächen bei unzulässigen Erfassungen ausgeblendet. Aus dem Bericht können die Angaben geprüft werden.
	In der Übersicht <Externe Fachaufsicht> unter dem Stichwort Jahresübersichten werden ab Version 7-1-3 zukünftig alle Titel angezeigt, die vom Leistungsträger initiiert und somit geschaffen wurden, also Auswahl Vollstreckungsbescheid bzw. Titel des Leistungsträgers. Angezeigt wird nach Jahr der Erstellung.

In den Eingabemasken

	Ein neues Datenfeld ins der Maske <berechtigte Personen> zeigt die letzte Bearbeitung des Datensatzes an und kann nicht abgeändert werden. Der Dateninhalt wird ausgelesen aus der Systemzeit und eingetragen, wenn die Schaltfläche <Bearbeiten beenden> geklickt wird. Die dazugehörige Auswertung finden Sie in Ihren persönlichen Auswertungen → Sonderauswertungen → Prüfung nach Datensatzänderungen.						
	Für nicht komplette Datensätze, welche die Systemleistung beeinträchtigen, wird eine Warnmeldung ist der Hauptmaske links unten angezeigt. Nicht komplett ausgefüllte Datensätze sind zu löschen oder abschließend auszufüllen. Eine Berichtsauswertung dazu ist bereits vorhanden → Wartungsaufgaben in der Benutzersteuerung						
	Bei bestimmten Unterhaltsarten und zwar Anspruch <table><tr><td>• ausschließlich Anspruch minderjähriger Kinder</td></tr><tr><td>• ausschließlich Anspruch des Ehegatten</td></tr><tr><td>• Anspruch minderjähriger Kinder und Ehegatte</td></tr><tr><td>• Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB - plus Kindesunterhalt</td></tr><tr><td>• U25 ohne Erstausbildungsbeginn</td></tr><tr><td>• Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich</td></tr></table> Ist es nicht zulässig, mehrere Pflichtige zu erfassen. Dies kann zu Fehlermeldungen führen. Die Schaltfläche <Anlage neuer Unterdatensatz> wird zukünftig ausgeblendet.	• ausschließlich Anspruch minderjähriger Kinder	• ausschließlich Anspruch des Ehegatten	• Anspruch minderjähriger Kinder und Ehegatte	• Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB - plus Kindesunterhalt	• U25 ohne Erstausbildungsbeginn	• Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich
• ausschließlich Anspruch minderjähriger Kinder							
• ausschließlich Anspruch des Ehegatten							
• Anspruch minderjähriger Kinder und Ehegatte							
• Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB - plus Kindesunterhalt							
• U25 ohne Erstausbildungsbeginn							
• Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich							

	Das zuständige Amtsgericht wird über eine Tabelle im Frontend eingefügt. Änderungen werden zentral von MWPKomSoft gesteuert. Hinzugefügt wurde AG Aue und AG Marienberg.												
	Für die Geltendmachung der Rechtsnachfolge wurden die berechtigten Kinder bislang in die Seite Angaben zum Titel übertragen und konnten ggf. gelöscht werden. Dies ist aus programmtechnischen Gründen nicht mehr möglich. Stattdessen orientiert sich die Erfassung der berechtigten Personen zukünftig am Status der Kinder (berechtigtes Kind) bzw. an der Unterhaltsbedürftigkeit des EHB. Das Ergebnis wird automatisch übertragen und nicht berechnete Personen ausgeblendet. Sollten im Schriftverkehr irrtümlich gemachte Angaben zeigen, können ganze Zeilen gelöscht werden.												
	Die Schaltflächen <weitere Titelbearbeitung einleiten> sind ab Version 7-1-3 nur bei bestimmten Titelarten sichtbar, da nur in diesen Fällen eine sich anschließende Geltendmachung einer Rechtsnachfolge aus einem bestehenden Titel möglich ist. Sofern hier bereits unzulässige Angaben existieren, können diese zukünftig nicht mehr abgerufen werden. Um sich diese ansehen zu können wurde ein Bericht geschaffen. Die dort abgebildeten Angaben sind entsprechend dem Bericht ggf. abzuändern. Nur bei folgenden Titelarten werden die Schaltflächen zukünftig angezeigt: <table data-bbox="713 1321 1232 1769"><tr><td>Urteil</td></tr><tr><td>Anerkenntnisurteil</td></tr><tr><td>Versäumnisurteil/beschluss</td></tr><tr><td>Vergleich</td></tr><tr><td>Einstweilige Verfügung</td></tr><tr><td>Beschluss</td></tr><tr><td>Abänderungsbeschluss</td></tr><tr><td>Einstweilige Anordnung</td></tr><tr><td>Europäischer Vollstreckungstitel</td></tr><tr><td>Jugendamtsurkunde</td></tr><tr><td>Notarielle Urkunde</td></tr><tr><td>Schuldanerkenntnis beim Beistand</td></tr></table> Ansonsten ist die Titelart bei Änderung zu überschreiben:	Urteil	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil/beschluss	Vergleich	Einstweilige Verfügung	Beschluss	Abänderungsbeschluss	Einstweilige Anordnung	Europäischer Vollstreckungstitel	Jugendamtsurkunde	Notarielle Urkunde	Schuldanerkenntnis beim Beistand
Urteil													
Anerkenntnisurteil													
Versäumnisurteil/beschluss													
Vergleich													
Einstweilige Verfügung													
Beschluss													
Abänderungsbeschluss													
Einstweilige Anordnung													
Europäischer Vollstreckungstitel													
Jugendamtsurkunde													
Notarielle Urkunde													
Schuldanerkenntnis beim Beistand													

Zusätzliche Datensätze im Bereich Titelangaben

Zusätzliche Datensätze sind nur zulässig, um zeitlich aufeinanderfolgende Titelumzeichnungen vorzunehmen oder um zu einem Titel, der vom Leistungsträger geschaffen wurde, einen zusätzlichen Kostenfestsetzungsbeschluss zu erfassen. Ansonsten sind die Erfassungen stets temporär und sind jeweils zu aktualisieren.

Beispiele für Aktualisierung:

Rückübertragung ==> Beschluss bzw. Urkunde

Prozesseinleitung ==> Einleitung Verfahren durch Leistungsträger ==> Titel des Leistungsträgers

Einleitung Mahnverfahren ==> Mahnbescheid ==> Vollstreckungsbescheid

	Nachname	Vorname
☒	Herr	Weber
	Grünlingweg 55	55554 Ganshe
☐	Frau	Weber
		Maria

In der Maske Erbe wählen Sie bitte den im Schriftverkehr anzuzeigenden Erben aus, indem Sie ein Häkchen im entsprechenden Kontrollfeld setzen.

Im Schriftverkehr

Der Schriftverkehr wurde vollkommen neu überarbeitet. Erfassungen über Parametereingaben werden zukünftig weitestgehend vermieden. Stattdessen sind notwendige Ergänzungen im Formulkopf angesiedelt. So kann ein Neuaufwurf bei Fehleingabe vermieden werden.

Über den Button <Vorschau> ist es möglich die Druckvorschau zu sehen. Kopfbereich und Seitenfuß werden einheitlich generiert und erst beim Druck oder bei der Vorschau eingefügt. Im einfachen Kopfbereich für interne Schreiben wurde ein Fehler entdeckt. Dieser wurde in Version 7-1-2 bereinigt

Zusätzlicher Schriftverkehr, z. B. Rücksendevordrucke werden automatisch ausgedruckt, können aber auch über den entsprechenden Button gesondert angeschaut und ausgedruckt werden.

Mehrere ähnliche Formulare wurden zusammengefügt und können im Formulkopf konfiguriert werden, wie z. B.

Bereich
Aktenführung

Neu ist ebenfalls eine Anfrage an das Kraftfahrtbundesamt. Es wird aufgerufen im Schriftverkehr <Aktenführung → diverse andere Anfragen>

Bereich
Berechtigte
Person

Dieser Vordruck bei der berechtigten Person ist neu.

Bereich
Pflichtige Person

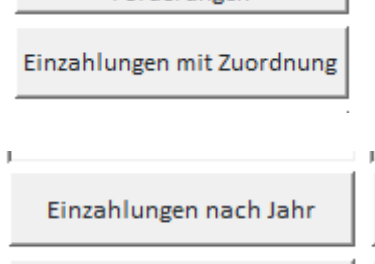
Beide Auskunftsarten befinden sich in einem Vordruck und können je nach Wunsch oder Vorgabe ausgewählt werden.

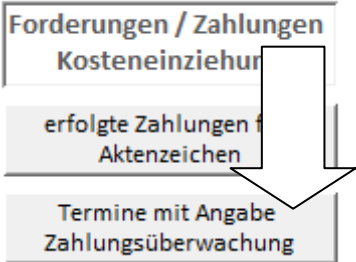
Bereich Titel

Im Formulkopf können Sie auswählen, ob es sich um die letzte Mitteilung vor Umschreibung oder um

		eine Zwischennachricht handelt. 5 Schreiben an das Gericht wurden zusammengefasst und können über den Formulkopf einzeln konfiguriert werden.
diverse Schreiben an Vollstreckungsgericht	Bereich Kosten-einzahlung	Für die Korrespondenz mit dem Vollstreckungsgericht wurden die allgemeine Anfrage und die Forderungsaufstellung zusammengefasst.
Zahlungsmitteilung und Schreiben rund um die Stundung Art des Anschreibens ☒ allgemeine Information bei lfd. Zahlung ☒ Zahlungsaufforderung Stundungshinweis ☒ Anforderungen von Unterlagen nach Stundungsantrag ☒ Annahme der Unterlagen nach Stundungsantrag ☒ Ablehnung der Stundung wegen fehlender Unterlagen ☒ Stundungsbewilligung oder Ablauf ☒ Androhung Vollstreckung		Alle Anschreiben an den Schuldner im Zusammenhang mit der Erstinformation, Stundung und Androhung der Vollstreckung wurden zusammengefasst und können über den Formulkopf ausgewählt werden.
Siehe beachten Sie bei allen Übermittlungen das unten genannte Konto sowie das folgende Buchungsmerkmal: W123456	Ergebnis pflichtige Person	Einigen Wünschen nach Fettdruck konnten wir nachkommen. Leider erlaubt jedoch die Version 7 mit der automatischen Schriftgrößenanpassung keine zusätzliche Rahmung von Textblöcken mehr.
An die Datenstelle der Rentenversicherungsträger Berner Str. 1 97084 Würzburg	Anfrage Sozialleistungs-träger pflichtige Person	Die PLZ wurde in Version 7-1-3 angepasst Siehe: http://www.deutsche-rentenversicherung.de/Allgemein/de/Inhalt/3_Fachbereiche/03_oeffentliche_verwaltung_vsaemter/downloads_oeffentl_verw/03_DSRV/04_datenuebermittlung/Datenuebermittlung_an_Dritte_formular.html

In den Auswertungsberichten

	Bereich Externe Fachaufsicht	Bei parallelen Benutzersteuerungen konnte es bei bestimmten Konstellationen zu summierten Einzahlungen kommen. Dies wurde bereinigt. Allerdings ist nun zur Auswertungsanzeige das Öffnen der Datenbank erforderlich. Sind hier Unterschiede zur Auswertung <Einzahlungen nach Jahr> ersichtlich, sind Fehlerfassungen bei der Auswahl
---	------------------------------	--

		<Stand der Geltendmachung> möglich.
	Bereich Gesamtauswertung Team	Die Zuordnung der Kennziffer wurde ab Version 7-1-3 korrigiert

Sonstiges ab Version 7-1-3

- Der Ausdruck 5% über dem Basiszinssatz wurde geändert in 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.
- Mit Unterstützung des Landkreises Erzgebirge konnten diverse Rechtschreibfehler aufgefunden und bereinigt werden.
- Bei den Etiketten wurde der Seitenrand bereinigt.
- Bei Vordruck Ergebnis der Berechnung wurden Fehler im Ausdruck korrigiert.
- Die fehlerhafte Druckausgabe beim PfüB wurde korrigiert.